

21.10.2016

Benefizkonzerte für "Erna"

Wilhelm-Hack-Museum ruft weiter zu Spenden auf

Unter dem Slogan "Erna soll bleiben" führt das Wilhelm-Hack-Museum seit März 2016 erfolgreich eine Kampagne, die den Erhalt des kunsthistorisch bedeutenden Kirchner- Gemäldes Urteil des Paris in der museumseigenen Sammlung und somit für die Öffentlichkeit zum Ziel hat. Um den noch ausstehenden Betrag der Gesamtfinanzierung zusammenzubekommen, ist das Museum auf weitere Spenden angewiesen und bittet um Unterstützung. Im Rahmen der Kampagne finden Benefizkonzerte im Wilhelm-Hack-Museum statt, zu der das Museumsteam herzlich einlädt.

Sonntag, 23. Oktober, 11 Uhr

Matinée - Klaviertrio Lenzmond spielt Mendelssohn

Das Wilhelm-Hack-Museum lädt am Sonntag, 23. Oktober 2016, 11 Uhr, zu einer Matinée mit dem Trio "Lenzmond" ein. "Lenzmond", das sind Annika Diehl (Violine), Dan T. Fahlbusch (Violoncello) und Wolfram Schmidt (Klavier), die gemeinsam das Klaviertrio c-Moll, op.66 von Felix Mendelssohn-Bartholdy für Violine, Violoncello und Klavier spielen werden. Außerdem werden Stücke wie die Träumerei op.15 Nr.7 oder das Schummerlied op.124, Nr. 16 von Robert Schumann aufgeführt.

"Lenzmond" wurde 2010 von Absolventen der Mannheimer Musikhochschule gegründet und hat sich dem umfangreichen Repertoire der Romantik verschrieben. In der Metropolregion Rhein-Neckar ist es zwischenzeitlich durch zahlreiche Auftritte bekannt geworden.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, um Spenden für das Gemälde Urteil des Paris von Ernst Ludwig Kirchner wird gebeten.

Samstag, 5. November 2016, 18 Uhr

Musica Viva - Familienkonzert "Ein tierisches Vergnügen"

Bereits zum dritten Mal findet das Musica-Viva-Konzert der Dozentinnen und Dozenten der Städtischen Musikschule für "Erna" im Wilhelm-Hack-Museum statt. Am Samstag, 5. November 2016, 18 Uhr, geht es diesmal zugunsten von Ernst Ludwig Kirchners Gemälde Urteil des Paris und der Spendenaktion Erna soll bleiben tierisch zu. Auf dem Programm stehen neben dem musikalischen Märchen Peter und der Wolf noch einige weitere musikalische Werke, wie zum Beispiel der schöne Schwan aus dem Karneval der Tiere. Das Konzert ist für die ganze Familie geeignet.

René Zechlin, Direktor des Wilhelm-Hack-Museums, erläutert die Geschichte des Kirchner-Gemäldes und berichtet über den aktuellen Stand der Spendenaktion. Im Anschluss an das Konzert bewirbt Bours Viktualien die Besucherinnen und Besucher mit leckeren Häppchen und Wein. Der Eintritt ist frei, Spenden für "Erna" sind erwünscht.

Sonntag, 20. November 2016, 11 Uhr

Matinée - Duo Harmonie spielt Bach, Debussy, Beethoven u.a.

Am Sonntag, 20. November 2016, spielt um 11 Uhr das Duo Harmonie im Wilhelm-Hack-Museum zugunsten der Spendenaktion Erna soll bleiben. Die Pianistin Atsuko Kinoshita und der

Harfenist Ansgar Deuschel spielen Johann Sebastian Bachs Suite VI E-Dur BWV 817 (Harfe), Deux Arabesques (Harfe) von Claude Debussy sowie Sonate von Paul Hindemith (Harfe). Nach einer Pause geht es weiter mit Ludwig van Beethovens Klaviersonate Es-Dur Op.31 Nr. 3 (Klavier) und Francois-Adrien Boieldieu Concerto pour harpe et orchestre (Harfe+Klavier). Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, um Spenden für das Gemälde Urteil des Paris von Ernst Ludwig Kirchner wird gebeten.

Freitag, 25. November, 19 Uhr

Gauguin trifft Kirchner - Suzanne von Borsody und Sigi Schwab mit dem Trio Amanti della Musica

Das Wilhelm-Hack-Museum lädt am Freitag, 25. November, 19 Uhr, ein zu einem Benefizabend der besonderen Art. Das Trio Amanti della Musica präsentiert gemeinsam mit der bekannten Schauspielerin Suzanne von Borsody das neue Programm Paul Gauguin.

Suzanne von Borsody trägt aus Paul Gauguins (1848 bis 1903) Aufzeichnungen, die er während seiner Zeit im tahitianischen Noa Noa machte, sowie Notizen und Briefe des Künstlers vor. Begleitet wird die Lesung von dem Trio Amanti della Musica mit Willy Freivogel an der Flöte, Rainer Schumacher an der Klarinette und dem geborenen Ludwigshafener Siegfried Schwab an der Gitarre. Seit 2001 begeistert das Trio seine Zuhörer durch musikalisches Feingefühl, rhythmische Präzision und einer hörbaren Lust an der Musik.

Mit Werken unter anderem von Francis-Joseph Grosse, Fernando Sor, Emile Desportes und von Sigi Schwab untermalt Amanti della Musica die mit einer Bilderpräsentation ergänzte Lesung.

Gezeigt werden Arbeiten des impressionistischen Malers Paul Gauguin, dessen Malerei, Skulpturen und Holzschnitte lange Zeit durch die Kunst von Naturvölkern beeinflusst wurde. Sein Stil – starke, großzügige Farbflächen und kräftige Konturen – inspirierte die Fauvisten und Expressionisten – so auch Ernst Ludwig Kirchner, dessen Spätwerk sich ebenfalls durch flächige Farbfelder auszeichnet.

Das literarisch-musikalische Event bietet eine sinnliche Zeitreise durch das ausgehende 19. Jahrhundert. Beginn der Veranstaltung ist 19 Uhr. Karten gibt es ab sofort im Wilhelm-Hack-Museum für 20 Euro im Vorverkauf und 25 Euro an der Abendkasse. Der Eintritt fließt direkt in den Spendentopf für Erna.

Kontakt:

Wilhelm-Hack-Museum, Anna Weiland, M.A., Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen am Rhein, Telefon 0621 504-3414, Fax 504-3780 E-Mail anna.weiland@ludwigshafen.de.